

Warum sind so viele Christen lau?

In Offenbarung 3,15 und 16 spricht der HERR zu der Gemeinde in Laodizea:

«Ich weiss deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.»

Die Lauheit ist für einen Christen gefährlicher als Krebs. Der Laue steht in einem schrecklichen Selbstbetrug. Er meint, er wäre fromm und in Ordnung mit Gott, und ist es doch nicht. Der Laue lebt in einer verblendeten Selbstgenügsamkeit, die aber für das Errettetsein nicht genügt. Du bist ein lauer Christ, wenn Dein Herz nicht brennt für Christus, wenn du kraftlos und machtlos zuschaust, wie Seelen verloren gehen. Alle Lauheit hat als Ursache: Das Nichterfülltsein mit der Kraft des Heiligen Geistes, wie in Apg. 1,8 geschrieben steht: «Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.» Ohne das ungehinderte Wirken des Heiligen Geistes in uns sind wir lau. Das Wirken des Heiligen Geistes kann aus zwei Gründen gehindert werden:

1. Du hast den Heiligen Geist noch gar nicht empfangen. Lange nicht alle, die sich gläubig nennen, sind mit dem Heiligen Geist und mit Feuer getauft (Matth. 3,11) und haben auch die Neugeburt noch nicht erlebt.
2. Du hast den Heiligen Geist empfangen, aber Du hast ihn betrübt und darüber noch nicht Busse getan. Lies Epheser 4,30. Oder Du hast 1. Thessalonicherbrief 5,19 missachtet, wo es heisst: *«Den Geist dämpft nicht.»*

Heute bist Du vor die Frage gestellt: Bist Du mit dem Heiligen Geist und mit Feuer getauft? Die Bibel zeigt uns in Apg. 8 ganz deutlich, dass Menschen sich bekehren und sich sogar auf den Namen Jesu taufen lassen können und doch den Heiligen Geist nicht empfangen haben, also noch nicht von neuem geboren sind. Philippus wirkte in grossem Segen in einer Stadt in Samarien. «Die unsauberen Geister fuhren aus vielen Besessenen mit grossem Geschrei, auch viele Gichtbrüchige und Lahme wurden gesund gemacht» (Apg. 8,7). Viele Frauen und Männer wurden gläubig und liessen sich taufen. Aber der Heilige Geist «war noch auf keinen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen Jesu Christi» (Apg. 8,16). Auch Simon, der Zauberer, wurde gläubig und liess sich taufen, doch den Heiligen Geist empfing auch er nicht. Warum erhielt dieser Simon trotz seiner Bekehrung und der empfangenen Wassertaufe den Heiligen Geist nicht?

1. In Apg. 8,20 heisst es: «Petrus aber sprach zu ihm: Dass du verdammt werdest mit deinem Gelde, darum dass du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt.» Der Herr Jesus ruft auch Dir zu: «Niemand kann zwei Herren dienen: entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhangen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon» (Matth. 6,24). Wer sein Vertrauen auf sein Geld setzt, kann den Heiligen Geist nicht empfangen. Viele Gemeinden stützen sich auf das Geld und sind deshalb lau. Prüfen wir uns doch gründlich: welche Rolle spielt das Geld in unserem Leben? Der Herr Jesus Christus sprach zum reichen Jüngling: «Eines fehlt dir. Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

mir nach» (Mark. 10,21). «Dass du verdammt werdest mit deinem Gelde», wenn Du meinst, Dein Lebensglück sei davon abhängig.

2. Petrus sagte zu Simon: «Dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott» (Apg. 8,21). Simon war der Heucheleisünde schuldig. Lieber Leser, liebe Leserin, ist Dein Herz rechtschaffen vor Gott? Suchst Du aufrichtig Erlösung und Befreiung von Deinen Sünden? Gott fordert den Sünder auf: «Tue Busse für diese deine Bosheit und bitte Gott, ob dir vergeben werden könne die Tücke deines Herzens» (Apg. 8,22). Hast Du schon tiefe Busse über Deine Sünde getan? Sage nicht einfach: der HERR ist mir schon gnädig. «Du wirst weder Teil noch Anrecht haben» am ewigen Leben, wenn Du nicht aufrichtig Busse tust über Deine Lauheit und Oberflächlichkeit.
3. Petrus fuhr weiter: «Denn ich sehe, dass du bist voll bitterer Galle und verknüpft mit Ungerechtigkeit» (Apg. 8,23). Alle Bitterkeit im Herzen hindert den Heiligen Geist. Alle Unversöhnlichkeit muss abgelegt werden. Sage nicht ständig Negatives über Deinen Mitmenschen. Lass Deiner Bitterkeit nicht mehr länger freien Lauf; denn sie ist mit Ungerechtigkeit verknüpft. «Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit» (Matth. 6,33). Das letzte Hindernis, dass Simon als Gläubiger und Getaufte den Heiligen Geist nicht empfangen konnte, finden wir in Apg. 8,24: «Da antwortete Simon: Bittet ihr für mich den Herrn, dass der keines über mich komme, davon ihr gesagt habt.» Simon schüttelte die eigene Verantwortung unter frommer Tarnung auf die Apostel ab. Er wich der persönlichen Busse aus und stellte sich nicht unter den Willen Gottes. Simon empfing den Heiligen Geist nicht. Lieber Leser, liebe Leserin, mache es nicht wie Simon. Tue jetzt Busse über Deine Sünde. Gehe auf die Knie und bekenne Gott und den Menschen Deine Sünde. Lass Dich reinigen durch das Blut Jesu Christi. Sage allem ab und übergib Dein Leben mit allem, was Du bist und hast, Deinem Erlöser für Zeit und Ewigkeit. Wenn Du diesen Schritt tust und Dein Leben ganz Jesus Christus auslieferst, wird Dich der Heilige Geist erfüllen, Du erlebst die Neugeburt. «Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden» (2. Kor. 5,17). Jesus Christus schenkt uns himmlische Freude und tiefen Herzensfrieden. Niemals sind wir alleine oder verlassen, denn unser Heiland ist uns nahe, Er steht uns bei und wir leben in ständiger, inniger Gemeinschaft mit Ihm. Jesus befreit uns von allen okkulten Belastungen und Bindungen. Er reinigt unser Herz und heilt auch unseren Leib. Gottes Geist wohnt in uns und gibt uns Heilsgewissheit. Wir wissen, dass wir das ewige Leben ererben werden. Wir empfangen die Kraft des Heiligen Geistes und sind lebendige Zeugen Jesu Christi! Einzig das Leben mit Jesus Christus ist lebenswert und herrlich, denn wir sind Gottes Kinder. «Ihr seid durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus» (Gal.3,26).

Bist Du schon ein Kind Gottes und kennst Du das wunderbare Leben mit Jesus, Deinem Erlöser? Dann hilf mit, dass noch viele Menschen die Frohe Botschaft erhalten. Stelle ab heute Dein Leben dem Sohn Gottes ganz zur Verfügung. Es lohnt sich.

Wir wollen beten: «Herr Jesus Christus, wir danken Dir, dass Du alle Finsternismächte am Kreuz besiegt hast. Wir preisen Dich, dass Du alle unsere Sünden ans Fluchholz getragen hast, dass Du auferstanden bist, dass Du lebst und dass Du den Heiligen Geist auf diese Erde gesandt hast. Ich danke Dir, HERR, dass Du in den Herzen wirkst. Ich bitte Dich, schenke Du klare Neugeburten. Segne alle Hörerinnen und Hörer. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu